



## **„Das Wesen der Liebe“**

*Heute ist ein guter Tag, um die Liebe ins rechte Licht zu rücken. So viele Irrtümer gibt es über die Liebe wie Blumen auf allen Wiesen der Welt. Das Wichtigste, was es über Liebe zu wissen gibt, ist, dass sie nicht der Schatten ist, auch nicht, wenn sie ihn zulässt. Jeder Schatten zeigt nur die Abwesenheit von Liebe auf. Liebe an sich ist vollkommen und rein. Liebe ist wahrhaftig. Liebe ist Wirklichkeit, denn Liebe wirkt. Sie wirkt, da sie der wahrhaftigen Wirklichkeit nicht nur entspringt, sondern die wahrhaftige Wirklichkeit ist. Liebe ist die einzige echte Schöpferkraft, und sie ist nicht nur liebevoll, sondern auch weise und intelligent. Liebe, Weisheit und Kraft sind der Antrieb allen Lebens und die Essenz allen Lebens. Ohne Liebe kann es kein Leben geben, denn ohne Liebe wäre Nichts. Da du aber nicht dem Nichts, sondern Dem Alles entspringst, bist du Leben, und somit bist du Liebe. Du hast es nur vergessen und verleugnet und dich dabei auf die Nicht-Liebe ausgerichtet. Sie ist der sichtbare Schatten der Abwesenheit der Wirklichkeit.*

*Der Schatten zeigt dir, dass du eine Wahl hast. Du kannst dich der Liebe oder ihrer Abwesenheit zuwenden. Welche Wahl auch immer du triffst: du entscheidest dich für das Eine oder das Andere. Da, wo Liebe ist, ist keine Nicht-Liebe, da, wo Licht ist, kein Schatten. Beides stellt sich der Wirklichkeit in den Weg, indem sie sie verleugnet. Wenn du dich für Nicht-Liebe entscheidest, entweder weil du es willst oder weil du es nicht besser weißt, dann verleugnest du Liebe und so verleugnest du auch dich, da du in deiner Essenz Liebe bist. Dadurch erfährst du Unvollkommenheit, Leid und Schmerz. Sie zeigen dir, dass du dich für die Illusion entschieden hast.*

*Liebe ist die Wirklichkeit der Einheit der Liebe. Was bedeutet das? Es bedeutet, dass es nur eine Quelle gibt, aus der Alles entspringt. Sie ist die Quelle der Liebe, da sie Liebe ist. Sie ist die Quelle des Lebens, da sie Leben ist. Sie ist die Quelle des Geistes, da sie Geist ist. Sie ist die Quelle des Bewusstseins, da sie Bewusstsein ist. Sie dehnt sich in Liebe aus, um Liebe auszudrücken und zu erfahren. Somit ist sie Alles, was ausgedrückt und Alles, was erfahren wird. Es gibt nichts außerhalb der Quelle. Ich nenne diese Quelle Gott. Gott ist kein Ding, sondern das, was alle Dinge hervorbringt. Gott ist kein Gedanke, sondern das, was alle Gedanken hervorbringt. Gott ist kein Wesen, sondern das, was alle Wesen hervorbringt. Gott ist das Wesentliche, denn Gott ist die Essenz in Allem, was er, der Vater, sie, die Mutter, als Urquelle hervorbringt.*

*So viele Menschen reden über Liebe, aber die meisten dieser Reden entspringen nicht der Liebe, sondern der Sehnsucht nach Liebe. Somit entsprechen sie nicht der Liebe, sondern der Sucht nach Bestätigung der eigenen Illusionen. Wer über Liebe redet, ohne Liebe zu sein und sie auszudrücken, sucht nach Liebe und findet sie doch nicht. Der Knackpunkt*

*ist: Liebe kann nicht gefunden werden, wenn sie nicht zugelassen wird. Ein innerer Wächter verhindert das Zulassen, denn wenn Liebe zugelassen werden würde, hätte der Wächter seine Macht verloren. Der Wächter ist das Ego, das sich als von Allem getrennten Mittelpunkt betrachtet und selbstsüchtig seine eigenen Pläne entwickelt, seine eigenen Vorlieben und Abneigungen als einzige Wahrheit betrachtet und verkündet und alles bekämpft, was seine Wahrheit und seine eigene Vorherrschaft in Frage stellt. Somit ist das Ego die im Inneren vorhandene Nicht-Liebe in Tätigkeit. Das Ego ist der Schatten, den es in Liebe zu hüllen gilt.*

*Liebe ist selbstlos. Sie dient nicht sich selbst, sondern Allem, dem sie begegnet. Liebe ist bedingungslos. Sie stellt keine Bedingungen an ihre Tätigkeit, da sie von dem, was ihr begegnet, nicht getrennt ist. Liebe ist mit Allem verbunden - auch mit dem, der sie in Frage stellt, mit dem, der sie verleugnet und mit dem, der sie bekämpft. Liebe kämpft nicht, sondern liebt. Liebe schafft Vollkommenheit, wo Unvollkommenheit war. Liebe schafft Frieden, wo Unfrieden war. Liebe schafft Harmonie, wo Disharmonie war. Liebe schafft Fülle, wo Mangel war. Liebe schafft Gesundheit, wo Krankheit war. Liebe schafft Vertrauen, wo Angst war. Liebe schafft Licht, wo Dunkelheit war. Liebe bleibt, wo Nicht-Liebe zerfällt.*

*Wenn du dich nun fragst, was du tun kannst, um die Liebe zuzulassen, dann sage ich dir: Stelle dich und alle deine selbstsüchtigen Wünsche, Ängste, Triebe, Wahrheiten und Illusionen zurück. Sieh dir deine Schatten und deine Illusionen an, aber identifiziere dich nicht länger mit ihnen. Erkenne, dass du die Quelle deines Lebens bist und dass die Urquelle in dir ist. Du bist nicht von ihr getrennt, denn der Vater und ich sind Eins. Der Geist der Quelle ist in dir. Du bist der Geist der Quelle, die sich als ganz besonderer und ganz bestimmter Ausdruck der Liebe in deiner Seele individualisiert hat, die nun in einen lebendigen Körper inkarniert ist, um die ganz besonderen und ganz bestimmten Eigenschaften der Quelle auszudrücken und zu erfahren. Dafür hat sich der Geist mit der Seele in Liebe vereint. Du bist ihre Einheit, die mit der Einheit allen Lebens verbunden ist. Das, was in, für und durch die Einheit wirkt, ist die Liebe, Weisheit und Kraft der ewigen Gegenwart der Quelle.*

*Lasse die Quelle in dir zu, indem du sie als deine Wirklichkeit anerkennst. Lasse die Liebe der Quelle in dir zu, indem du sie als Wirklichkeit anerkennst. Und dann lass sie wirken, ohne sie kontrollieren zu wollen. Lebe dein Leben nicht als das, was du glaubst zu sein, sondern als das, was du wirklich bist: die Liebe der Quelle als individueller Ausdruck allen Lebens in Verbundenheit mit allem Leben. Der Himmel ist in dir, und wenn du ihn als Wirklichkeit anerkennst, wirst du ihn auf die Erde bringen. Liebe Gott in dir wie in Allem und deinen Nächsten wie dich selbst. Das ist das einzig mögliche lebensrichtige Leben, denn das ist Liebe in Tätigkeit.*



Namasté